



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Donnerstag, 02.10.2014

„Wir haben bei GIS wenig Spielraum“

GEMEINDERAT: Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer in Auer genehmigt – Überwachungskameras geplant

VON WOLFGANG JOCHBERGER

AUER. Der Aurer Gemeinderat genehmigte am Dienstagabend die Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer GIS und legte die Freibeträge und Steuersätze fest.

„Mit den vorgeschlagenen Steuersätzen und Tarifen wird die Gemeinde Auer jene Einnahmen erreichen, welche im laufenden Haushaltsvoranschlag bereits vorgesehen sind. Wir haben wenig Spielraum und müssen die im Landesgesetz vorgesehenen Steuersätze zur Anwendung bringen. Eine Reduzierung dieser Steuersätze würde eine Einschränkung der öffentlichen Dienste notwendig machen“, sagte Bürgermeister Roland Pichler.

Die laufenden Zuwendungen des Landes sind um rund 230.000 Euro niedriger als im Vorjahr. Ein Teil wird durch die Einnahmen aus der Gemeindeimmobiliensteuer ausgeglichen. Die restli-



Die Gemeinde Auer will vor dem Bahnhofsgebäude Überwachungskameras installieren.

chen Mindereinnahmen müssen laut Bürgermeister Roland Pichler durch Einsparungen ausgeglichen werden.

Bei den Steuersätzen legte der Aurer Gemeinderat den ordentlichen GIS-Steuersatz mit 0,76 Prozent fest. Für die Erstwohnungen beträgt der Steuersatz 0,4

Prozent und der Freibetrag 490 Euro. „Mit diesem Betrag ist der Großteil der Erstwohnungen in Auer von der Steuer befreit“, sagt Pichler.

Für Wohnungen samt Zubehör, welche in kostenloser Nutzungsleihe überlassen werden, gilt indes ein Steuersatz von 0,65

Prozent. Leerstehende Wohnungen werden mit einem Prozent besteuert. Wie vom Land vorgeschlagen, zahlen Gewerbetreibende für Betriebsstätten wie Hotels, Pensionen, Büros oder Betriebshallen einen Steuersatz von 0,56 Prozent.

Genehmigt wurde die Verord-



Roland Pichler

jo

nung über die Videoüberwachung. Diese regelt die Vorgangsweise und die Verwaltung der Daten und Bilder bei der Anbringung von Videokameras auf öffentlichen Plätzen oder Gebäuden. Die Gemeinde wird auf dem Areal vor dem Bahnhofsgebäude solche Überwachungskameras installieren. „Diese sollen vor allem den in letzter Zeit zugenommenen Diebstählen von Fahrrädern vorbeugen“, sagt der Aurer Bürgermeister Roland Pichler.

© Alle Rechte vorbehalten